

Ausschreibung

Verfahren: 2025000149AR - Ingenieurleistungen zur Überarbeitung und Pflege des Betriebsbuches (BB) im Betriebsbereich Dekontamination Gebäude 12.3

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Hinweis für den Bieter [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Der Bieter bestätigt, dass

- für die dem Angebot beigefügten Zertifikate und Nachweise die lückenlose Gültigkeit im gesamten Leistungszeitraum aufrecht erhalten wird.

- bei der Ausführung des ausschreibungsgegenständlichen Auftrags alle geltenden rechtlichen Verpflichtungen eingehalten werden, insbesondere Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung entrichtet werden, die arbeitsschutzrechtlichen Regelungen eingehalten werden und den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewährt wird, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes oder einer nach § 3a des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben sind.

Dies gilt - soweit zutreffend - auch für eingesetzte Nachunternehmer.
Der Prüfung durch die JEN wird zugestimmt.

[] Hinweis zur Kenntnis genommen

Mehrere Antworten wählbar

2 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Der Bieter bestätigt, dass die Zuverlässigkeit wie folgt gewährleistet ist:

- Das Unternehmen befindet sich nicht in einem laufenden Insolvenzverfahren.
- Das Unternehmen befindet sich nicht in einem derart vergleichbaren Verfahren.
- Es wurde keine Eröffnung eines derartigen Verfahrens beantragt oder abgelehnt.
- Es wurde kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt.
- Das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation.
- Es wurden keine Verfehlungen begangen, die die Zuverlässigkeit in Frage stellen.
- Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern & Abgaben wurde ordnungsgemäß erfüllt.
- Die Verpflichtung zur Entrichtung der SV-Beiträge wurde ordnungsgemäß erfüllt.
- Die Eintragung bei der zuständigen Berufsgenossenschaft vorliegt und den Verpflichtungen gegenüber dieser ordnungsgemäß nachgekommen wird.
- Die Einhaltung der Tariftreue wird gewahrt.
- Es liegen keine Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vor.

- [] Keine Angabe
[] Ja
[] Nein

Nur eine Antwort wählbar

3 Eigenerklärung Sanktionen EU [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1.

Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2.

Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3.

Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

-] Keine Angabe
] Ja
] Nein

Nur eine Antwort wählbar

4 Unternehmensgröße [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Handelt es sich gem. Definition in Art. 2 Abs. 1 der Empfehlung der Europäischen Kommission (2003/361/EC) vom 6.3.2003 bei Ihrem Unternehmen um ein Groß-, Kleinst-, kleines oder mittleres Unternehmen (GKMU)?

Kleinstunternehmen: bis 9 tätige Personen und bis 2 Mio € Jahresumsatz
Kleinunternehmen: bis 49 tätige Personen und bis 10 Mio € Jahresumsatz
Mittleres Unternehmen: bis 249 tätige Personen und bis 50 Mio € Jahresumsatz
Großunternehmen: über 249 tätige Personen oder über 50 Mio € Jahresumsatz

-] Kleinstunternehmen
] Kleines Unternehmen
] Mittleres Unternehmen
] Großunternehmen

Mehrere Antworten wählbar

5 Unterlagensprache Deutsch [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Der Bieter bestätigt, dass alle eingereichten Unterlagen beispielsweise Eigenerklärungen, Datenblätter und Nachweise zur Prüfung der Eignung in deutscher Sprache sind. Unterlagen, Eigenerklärungen, Datenblätter und Nachweise in anderen Sprachen können nicht bewertet werden.

-] Keine Angabe
] Ja
] Nein

Nur eine Antwort wählbar

6 Neutralitätserklärung (Formular ausfüllen!) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Der Bieter bestätigt, dass er das Formular Neutralitätserklärung ausgefüllt und unterzeichnet dem Angebot hinzugefügt hat.

-] Keine Angabe
] Ja
] Nein

Nur eine Antwort wählbar

7 Sprachkenntnisse [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Der Bieter bestätigt, dass das zur Leistungserbringung vorgesehene Personal die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht.
Nachweisform: Eigenerklärung

-] Keine Angabe
] Ja
] Nein

Nur eine Antwort wählbar

8 Genehmigung nach §25StrlSchG [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Voraussetzung für das Ausführen von Arbeiten und Tätigkeiten beim Auftraggeber ist die Vorlage einer Genehmigung zur Tätigkeit in fremden Anlagen nach § 25 Strahlenschutzgesetz (StrlSchG). Diese Genehmigung ist firmenbezogen und deshalb jeweils gesondert durch alle Firmen (Auftragnehmer und Unterauftragnehmer), deren Personal beim Auftraggeber zum Einsatz kommt, nachzuweisen.

Nachweisform: Kopie der Genehmigung

Nähere Informationen finden Sie u.a. in den Hinweisblättern: FAQ_SicherheitundStrahlen schutzJEN

-] Der Bieter bestätigt, dass er für sein Unternehmen und/oder seine betroffenen Unterauftragnehmer, insofern die v. g. Genehmigung nach § 25 StrlSchG bereits jeweils vorliegt mit dem Angebot eingereicht wird.
] Für den Fall des Nichtvorliegens der v. g. Genehmigung nach § 25 StrlSchG bestätigt der Bieter, dass er für alle Firmen (Bieter und/oder gegebenenfalls dessen Unterauftragnehmer), deren Personal beim Auftraggeber zum Einsatz kommt, innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Zuschlagserteilung die Genehmigung zur Tätigkeit in fremden Anlagen nach § 25 StrlSchG mit allen notwendigen/vollständigen Unterlagen und Voraussetzungen beantragen und die Nachweise über die erfolgten Beantragungen dem AG übergeben wird und dass parallel zu den Antragsverfahren bzw. den dazu notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen unverzüglich nach Zuschlagserteilung mit der Umsetzung des vereinbarten Liefer- und Leistungsumfangs begonnen wird (insofern vom AG freigegeben), so dass für die JEN keine Verzögerungen entstehen.

Mehrere Antworten wählbar

9 Zuverlässigkeitsüberprüfung nach §12b AtG [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

„Mir/Uns ist bekannt, dass das beim Auftraggeber eingesetzte Personal gemäß § 12b Atomgesetz (AtG) zuverlässigkeitsüberprüft sein muss.

Der AN benennt zwei Mitarbeiter.

Nachweisform: Eigenerklärung

Nähere Informationen finden Sie u.a. in den Hinweisblättern: FAQ_SicherheitundStrahlenschutzJEN

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung das zur Leistungserbringung vorgesehene Personal mit der Angebotsabgabe in Form einer Eigenerklärung benennen.

Für den Fall des Nichtvorliegens der v. g. Zuverlässigkeitsüberprüfung nach §12b Atomgesetz (AtG) für das einzusetzende Personal bestätigt der Bieter, dass die Antragstellung für das beim Auftraggeber einzusetzende Personal unmittelbar nach Zuschlagserteilung erfolgen wird und dass innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Zuschlagserteilung der Nachweis über die erfolgten Beantragungen dem Auftraggeber vorgelegt wird sowie parallel zu den Antragsverfahren unverzüglich nach Zuschlagserteilung mit der Umsetzung des vereinbarten Liefer- und Leistungsumfangs begonnen wird (insofern vom AG freigegeben), so dass für den Auftraggeber keine Verzögerungen entstehen.

Mehrere Antworten wählbar

10 Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 (ff) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Der Bieter bestätigt, dass er über eine gültige Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001:2015 oder KTA 1401 oder ein vergleichbares Zertifikat verfügt.

Bitte fügen Sie einen entsprechenden Nachweis über ein gültiges Zertifikat bei.

Sollten vergleichbare Nachweise vorgelegt werden, ist die Vergleichbarkeit mit dem Angebot nachzuweisen.

Bitte beachten Sie, dass fehlende, unvollständige oder ungültige bzw. abgelaufene Nachweise zum Ausschluss führen können.

Keine Angabe

Ja

Nein

Nur eine Antwort wählbar

11 Erfahrung bei der Erstellung vom BB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Der Bieter bestätigt, dass das zur Leistungserbringung vorgesehene Personal über fundierte Erfahrung in der Erstellung und Pflege von Betriebsbüchern im genehmigungsrechtlichen Umfeld des Atomgesetzes (§§ 6, 9 AtG) sowie der Strahlenschutzgesetzgebung (ehemals § 3 StrlSchV 1976, § 7 StrlSchV 2001, § 12 StrlSchV) verfügt. Insbesondere ist sicherzustellen, dass die historische Entwicklung der relevanten Rechtsvorschriften bekannt ist und fachgerecht bei der Bearbeitung älterer Dokumentationen berücksichtigt werden kann.

Nachweisform: Eigenerklärung

Keine Angabe

Ja

Nein

Nur eine Antwort wählbar

12 Erfahrung im strahlenschutzr. Aufsichtsverfahren [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Der Bieter bestätigt, dass das zur Leistungserbringung vorgesehene Personal über Erfahrung im strahlenschutzrechtlichen Aufsichtsverfahren verfügt.

Nachweisform: Eigenerklärung

Keine Angabe

Ja

Nein

Nur eine Antwort wählbar

13 Softwarekenntnisse [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Der Bieter bestätigt, dass das zur Leistungserbringung vorgesehene Personal über Erfahrungen im Umgang mit Betriebssystemen und AutoCad verfügt.

Nachweisform: Eigenerklärung

Keine Angabe

Ja

Nein

Nur eine Antwort wählbar